



Bättwil, September 2011



# Bärwiler- Blatt



# Impressum

---

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Herausgeberin</b>           | Gemeinde Bättwil  |
| <b>Internet</b>                | <a href="http://www.baettwil.ch">www.baettwil.ch</a> / <a href="http://www.baettwil.ch">www.baettwil.ch</a>   |
| <b>GR, Ressort Information</b> | François Sandoz   |
| <b>Redaktion</b>               | Yvonne Kilcher  |
| <b>Adresse</b>                 | Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher<br>Chlederenweg 21, 4112 Bättwil<br>E-Mail: <a href="mailto:baeramsle@gmx.ch">baeramsle@gmx.ch</a>                      |
| <b>Nächste Ausgabe</b>         | November 2011 (Nr. 5, 17. Jahrgang)   |
| <b>Redaktionsschluss</b>       | Freitag, 4. November 2011   |
| <b>Erscheinen</b>              | Montag, 14. November 2011   |
| <b>Auflage</b>                 | PDF-Ausgabe   |
| <b>Inserate</b>                | ½ Seite 25 Franken<br>1 Seite 50 Franken  |
| <b>Titelbild</b>               | Heli-Einsatz über Bättwil am 20. Juli 2011, siehe Seite 8<br>Foto: Johnny Rütli   |
| <b>Anmerkung</b>               | Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. |

---

## Jetzt am Ball

Die CONCORDIA spielt Ihnen viele Bälle zu, zum Beispiel mit den Sparmöglichkeiten bei BENEFIT und den alternativen Versicherungsmodellen. **Profitieren Sie, wechseln Sie zur CONCORDIA.**

Mehr erfahren Sie bei der CONCORDIA in Ihrer Nähe.

CONCORDIA  
Geschäftsstelle Leimental  
Dorneckweg 4, 4108 Witterswil  
Telefon 061 721 50 93  
E-Mail [leimental@concordia.ch](mailto:leimental@concordia.ch)

**CONCORDIA**  
Mit sicherem Gefühl

Die Sommerferien sind zu Ende und die meisten Bättwiler haben Schule oder Arbeit nach, hoffe ich, schönen und erholsamen Wochen wieder aufgenommen. Auch für den Gemeinderat ist die Sommerpause vorbei und bereits am 15. August fand eine Sitzung statt.

Für die einzelnen Beschlüsse und Themen verweise ich auf die Kurzberichte, die jeweils mehr oder weniger schnell nach der GR-Sitzung auf der Homepage veröffentlicht werden.

Kaum ist die Rechnung 2010 genehmigt und abgeschlossen, starten wir mit der Vorbereitung des Budgets 2012. Diesbezüglich sind allerdings die ersten Anzeichen nicht gerade positiv. In diversen Bereichen ist mit nennenswerten Kostenerhöhungen gegenüber dem Budget 2011 zu rechnen. Hinzu kommt noch, dass einige gute Steuerzahler die Gemeinde verlassen haben oder bald werden. Wie diese ersten Trends sich auswirken werden, kann erst im Oktober genauer gesagt werden. Schon jetzt aber ist klar, dass es eine Herausforderung sein wird, trotzdem ein möglichst ausgeglichenes Budget zusammenzustellen.

Mit dem Ferienende geht auch allmählich die BLT Baustelle zu Ende. Die Arbeiten konnten erfreulicherweise ohne besonderen Zwischenfall und Sonntagsarbeit im Terminrahmen durchgeführt werden. Am Sonntag, 14. August rollten die Trämler auf dem neuen Gleis wieder. Nun werden die Baustellen geräumt und die Restarbeiten erledigt.

Das Baugesuch für den Velounterstand bei der Haltestelle Bättwil wurde publiziert und es sind keine Einsprachen gegen das Vorhaben eingegangen. Somit wird nun die Umgestaltung der Haltestelle in Angriff genommen. Auch hat der Gemeinderat die entsprechende Vereinbarung mit der BLT unterzeichnet.

Kaum sind diese Arbeiten fertig, wird die Sanierung der Hauptstrasse in Angriff genommen. Sofern die Arbeitsvergabe pünktlich erfolgt, soll ab dem 1. November mit der Sanierung begonnen werden. Zurzeit werden die Arbeiten für Strassenbau und Werkleitungen ausgeschrieben.

Auch im Bereich Benkenstrasse und Reservezone Eichacker werden im Herbst weitere Schritte erfolgen. Zuerst soll die Planung für die Erweiterung der Benkenstrasse aufgelegt werden und danach, sofern diese Planung ohne Einsprache bleibt, wird es endlich möglich sein, die Teilrevision des Zonenplanes abzuschliessen und dann ebenfalls aufzulegen. Vor der offiziellen Auflage der Teilrevision wird selbstverständlich noch das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Wie viel Zeit diese Schritte noch benötigen werden, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen muss jedenfalls mit einem Jahr gerechnet werden.

Weiter kann die ausserordentliche Gemeindeversammlung aufgrund einer falschen Information seitens des ZSL nicht wie bisher angekündigt am 29. September stattfinden.

An diesem Abend findet im Foyer des OZL bereits die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Schulen Leimental statt. Der Gemeinderat wird deshalb die GV verschieben und nach den Herbstferien ansetzen. Das Datum wird so schnell wie möglich auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben. Somit wird es auch etwas mehr Zeit geben für die Ausarbeitung der diversen Reglementsänderungen (inklusive Vorprüfung durch den Kanton), welche traktandiert werden sollen.

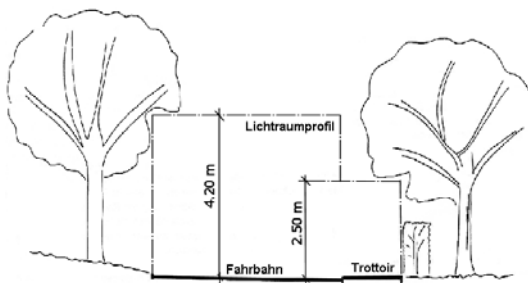
Zudem wird bis dann eine erste Fassung des Budgets 2012 vorhanden sein, sodass die Diskussion von Traktanden mit Kostenfolgen unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gemeinde erfolgen kann.

F. Sandoz

## Gemeindeverwaltung

---

### Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir Sie, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m über Fahrbahnen und 2.50 m über Trottoirs zurückzuschneiden. Verkehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung sind ebenfalls freizuhalten.

Auch die Nachbarn danken es Ihnen, wenn Sie die überragenden Äste Ihrer Büsche und Bäume regelmässig zurückschneiden.

Nach dem **19. September 2011** werden nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen, entsprechend § 4 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird Ihnen nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95.

## Wir gratulieren

Patricia und Martin Schnetz-Wöhrle  
zur Geburt ihrer Tochter Chloé am 24. Juli

Georg Karrer  
zum 85. Geburtstag am 22. September

Klara und Paul Gschwind-Haberthür  
zur Gnadenhochzeit am 13. Oktober



---

## Dienstjubiläen

### Der Gemeinderat gratuliert

Am 1. Januar dieses Jahres war es schon 30 Jahre her, dass Herr **Max Auer** durch die Bürger- und die Einwohnergemeinde Bättwil als Gemeindearbeiter angestellt wurde.

Der gebürtigen Südtiroler, der Maurer gelernt hatte, kam schon einige Jahre vorher in die Schweiz und arbeitete zuerst als Waldarbeiter in Hofstetten.

So wurde er auch von der Bürgergemeinde Bättwil für Forstarbeit eingesetzt. Nach etwa zwei Jahren bot ihm dann der Gemeinderat eine Festanstellung an und am 1.1.1981 trat Max Auer offiziell seine Stelle als Gemeindearbeiter in Bättwil an.



Lange Jahre wohnte er an der Hauptstrasse in Bättwil, bis er vor 16 Jahren mit seiner Familie in die Gemeindeliegenschaft am Bahnweg 6 zügelte.

Nach all diesen Jahren gibt es wohl kaum einen Bättwiler, der die Gemeinde besser kennt – und alle kennen ihn. Der Gemeindearbeiter heisst mittlerweile

auch "Leiter Technischer Dienst" und hat, seit der raschen Zunahme der Bevölkerung in den 90er Jahren, einen Mitarbeiter, der ihn unterstützt.

Seit jeher beteiligen er und seine Familie sich am Dorfleben und er stand schon unzählige Male hinter dem Grill der Gemeinde, am Banntag, 1. August oder bei sonstigen Gemeindeanlässen.

Wir danken Max Auer ganz herzlich für sein Engagement, seine Treue und die gute Arbeit während diesen **30 Jahren**. Wir wünschen ihm noch alles Gute, vor allem Gesundheit und Freude bei seiner Tätigkeit im Dienst unserer Gemeinde.



Auch unsere Sachbearbeiterin Steuern, Frau **Bettina Schneider**, durfte am 1. Juli dieses Jahres auf ein rundes Jubiläum im Dienst der Gemeinde Bättwil zurückblicken.

Am 1. Juli 1991 trat die gelernte Kauffrau ihre Stelle bei der Gemeindeverwaltung an. Seitdem hat sie, mit einem Pensum zwischen 25 und 50%, hauptsächlich im Bereich Steuer- und Rechnungswesen für die Gemeinde gearbeitet. Sie war auch zeitweise im Bereich Gemeindeschreiberei und Mahn-/Inkassowesen tätig und übernahm, je nach Bedarf, noch in anderen Bereichen entsprechende Aufgaben.

Sie ist eine gebürtige Bättwilerin und kennt somit auch die Bättwiler Bevölkerung bestens. Mit ihren vielfältigen und langjährigen Kenntnissen der Verwaltungsarbeit ist Frau Schneider heute die Erfahrenste im Team. Mit viel Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein führt sie das Steuerregister inkl. Rechnungsstellung und trägt damit dazu bei, dass die Gemeinde Geld für die laufenden Ausgaben hat.

Wir danken Frau Schneider ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre pflichtbewusste Arbeit in den letzten **20 Jahren**. Wir hoffen, dass sie noch lange bei guter Gesundheit für die Gemeinde tätig bleiben wird und wünschen ihr weiterhin viel Befriedigung bei der Arbeit auf der Verwaltung.

Der Gemeinderat freut sich auf eine weitere gute und angenehme Zusammenarbeit mit den beiden Jubilaren.

F. Sandoz

## Bundesfeier

Nach einer längeren Periode mit gemischtem Wetter kam die Sonne gerade rechtzeitig, um die Durchführung der traditionellen Bundesfeier im Freien am Waldrand zu ermöglichen.

Am 31. Juli um 17:00 Uhr war es soweit und die „Vorbereiter“, Max Auer, René Walser und François Sandoz, fuhren mit Material und Verpflegung in Richtung Festplatz, um Grill und Tische einzurichten. Kurz vor 19:00 Uhr kamen dann



schon die ersten Gäste. Rasch waren fast alle Plätze belegt und man musste die letzte Tischgarnitur aufstellen.

Bei schönem Wetter sind deutlich mehr als 100 Personen der Einladung des Gemeinderates gefolgt, ein voller Erfolg! Sogar zwei Familien aus Witterswil hatten sich angemeldet und feierten mit, da in Witterswil auch dieses Jahr wiederum keine 1. August Feier stattfand.

Schon kurz vor 21:00 Uhr waren die Würste (180 Stück) "ausverkauft" (die Organisatoren hatten ohnehin kurzerhand beschlossen, alle Würste gratis anzubieten).

Nach der "offiziellen" Rede des Gemeindepräsidenten spendete Herr M. Speiser im Namen der Raiffeisen Bank eine "Runde", was sehr gut ankam.



Anschliessend wurde das Feuer angezündet und man konnte somit "gewärmt", da die Luft doch etwas kühl war, den Rest des Abends verbringen.

Nachdem das Feuerwerk in Basel vorbei war, war es Zeit aufzubrechen und zu räumen.

Alles hat gut geklappt und es herrschte eine sehr gute und zufriedene Stimmung mit ziemlich vielen Kindern und Familien. Nochmals vielen Dank an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgemacht haben, insbesondere dem Grillmeister René Walser und der Raiffeisen Bank für die grosszügige und spontane Spende.

F. Sandoz



Grillmeister René Walser in Aktion nach dem Motto: „Schweizer Fleisch, alles andere ist Beilage“.

## Helikopter-Einsatz beim Gleisbau



Am 20. Juli 2011 wurden sämtliche Fahrleitungsmasten entlang „unserer“ BLT-Baustelle gesetzt. Der Lärm war ohrenbetäubend, aber man stelle sich vor, wie lange das Setzen der Masten mitten in den Häusern mit konventionellen Mitteln gedauert hätte.

Glücklicherweise war auch J. Rütli, Hausfotograf des Bärarnsle-Blattes und Präsident der Werkkommission vor Ort





und hat den spektakulären Einsatz mit der Kamera festgehalten. Danke!



Der Helikopterpilot fliegt den angehängten Mast direkt zum Bestimmungsort, wo das Montageteam den Mast setzt.



# Kommissionen

## Werkkommission – Trinkwasserkontrolle durch Bachema AG

**Objekt:** Trinkwasserkontrolle WHL Netz Bättwil

Auftraggeber: Wasserverbund hinteres Leimental AG

Auftrags-Nr. Bachema: 20114482

|                    |  |   |   |  |                  |         |
|--------------------|--|---|---|--|------------------|---------|
| Probenbezeichnung  | Netzstelle Hydrant Nr. 49 Im Eichacker | Netzstelle Kreisschule Lavabohahn Werkstatt Abwarte | Netzstelle Werkhof Bahnweg 8 Aussenhahn |  | EW LMB / HyV (F) | HyV (N) |
| Proben-Nr. Bachema | 21253                                  | 21255   | 21254                                   |  |                  |         |
| Tag der Probenahme | 26.07.11                               | 26.07.11  | 26.07.11                                |  |                  |         |
| Entnahmezeit       | 11:20                                  | 11:25   | 11:15                                   |  |                  |         |

### Feldparameter

|            |    |      |      |      |  |      |
|------------|----|------|------|------|--|------|
| Temperatur | °C | 19.3 | 18.5 | 19.8 |  | 8-15 |
|------------|----|------|------|------|--|------|

### Mikrobiologische Untersuchungsparameter

|                                      |            |                                      |                                      |                                      |  |      |      |
|--------------------------------------|------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--|------|------|
| Aerobe, mesophile Keime              | KBE/mL     | 25                                   | 47                                   | 5                                    |  | 100  | 300  |
| <i>Escherichia coli</i>              | KBE/100 mL | n.n.                                 | n.n.                                 | n.n.                                 |  | n.n. | n.n. |
| Enterokokken                         | KBE/100 mL | n.n.                                 | n.n.                                 | n.n.                                 |  | n.n. | n.n. |
| Kurzbeurteilung Bakt. (s. Schlüssel) |            | Hygienisch einwandfreies Trinkwasser | Hygienisch einwandfreies Trinkwasser | Hygienisch einwandfreies Trinkwasser |  |      |      |

### Schlüssel Kurzbeurteilung Bakteriologie

Hygienisch einwandfreies  
Trinkwasser

Die untersuchte Wasserprobe entspricht z. Z. der Probenahme den gesetzlichen Anforderungen, die an ein Trinkwasser gestellt werden gemäss Hygieneverordnung (HyV).

### Legende zu den Referenzwerten

EW LMB / HyV (F) Erfahrungswerte für unbelastetes Trinkwasser nach Lebensmittelbuch. / Höchstzulässige Werte für Trinkwasser (Fassung), Verordnung über die hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände, Räume, Einrichtungen und Personal, Hygieneverordnung (HyV).

HyV (N) Höchstzulässige Werte für Trinkwasser (Netz), Verordnung über die hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände, Räume, Einrichtungen und Personal, Hygieneverordnung (HyV).

### Abkürzungen

n.n. nicht nachweisbar  
KBE Koloniebildende Einheiten

# Le Cordonbleu

Das Selbstbedienungs-Restaurant mit A-la-Carte Service

Eröffnung: 5. September 2011

Die neuen Wirte Daniel Schürch und Daniel Doppler  
(bis 2006 Rest. Bahnhofli, Les 4 Copains' Rodersdorf)  
freuen sich auf Ihren Besuch.

- **Mittagsmenüs**
- **Cordonbleus**
- **A-la-Carte**
- **Znüni, Sandwiches und take-away**
- **Business-Lunch**
- **Vegetarisches**
- **Salatbar**

**cordonbleu-tzw.ch**  
**kontakt@cordonbleu-tzw.ch**

Fon+Fax: + 41 61 723 08 40

## Private Feier?

**Hochzeit, Geburtstag:** Ihre Party, ganz privat, vielfältiges Angebot.  
**Muttertag, Erstkommunion, Konfirmation:** schöner Rahmen, leckere Gerichte.

## Geschäfts-Meeting, Seminar, GV?

Beamer und Leinwand, Kaffee und Gipfeli, Mittag-/Abendessen und Snäx stehen bereit.

## Vereine?

Lokal für Ihren Treff? Auf Voranmeldung oder für regelmässige Besuche stehen wir gerne zur Verfügung.

## Visonen:

- Garten-Sitzplatz im Lichthof
- Event-Hall für Vieles

## Öffnungszeiten

**Mo - Fr** 7.30 bis ca. 14.00 h,  
**Do - Sa** 17.30 bis ca. 23.00 h,  
**So** geschlossen  
**Anlässe und Gruppen** nach Vereinbarung zu jeder Zeit



**Le Cordonbleu**

TechnologieZentrum **Witterswil**,  
Benkenstrasse 254, 4108 Witterswil

Permanente Haarentfernung mit IPL® & Die Wirbelmethode nach Dorn

*Haarfrei*

in den nächsten Sommer!

... ist eine einfach anzuwendende ordnende Methode, die in Effektivität, Effizienz und Logik ihresgleichen sucht. Mit der DORN Methode werden die banalen, statischen Prinzipien innerhalb der Skelett-Strukturen unter Zuhilfenahme von bestimmten Bewegungen des Patienten wieder in die Ordnung zurückgeführt. Diese Ordnung allein kann in ihrer Einfachheit bereits einen enormen Behandlungserfolg hervorrufen.

Bei der **DORN-Behandlung** handelt es sich um eine sanfte Technik. **Feststehende Wirbel** werden durch seitlichen Druck auf den Dornfortsatz oder den entsprechenden Querfortsatz gezielt korrigiert.

Das wertvolle an dieser Methode ist, dass ausser den schmerzhaften Rücken- und Gelenkbeschwerden, auch Organe und Extremitäten betreffend grosse Erfolge erzielt werden können. Die neutrale Versorgung von Organen und Extremitäten kann, oft seit vielen Jahren, durch Blockaden in der Wirbelsäule beeinträchtigt sein. Bereits nach wenigen Anwendungen können in vielen Fällen diese behoben und erstaunliche Resultate erreicht werden.

*Praxis am Höhenweg*

Höhenweg 25 4112 Flüh  
[www.schneiter-dornpraxis.ch](http://www.schneiter-dornpraxis.ch)

Ich freue mich auf Sie!

Maja Schneiter 061 721 11 02

seit 1985



# Zurkirchen

## Malergeschäft

Hauptstrasse 38

4104 Oberwil

Telefon 061 482 05 06

Mobile 079 655 52 39

E-mail [f.zurkirchen@gmx.ch](mailto:f.zurkirchen@gmx.ch)

[www.zurkirchen-maler.ch](http://www.zurkirchen-maler.ch)

Einladung zum Stammtisch des Elternrats OZL

# Berufsfindung



Montag, **12. September 2011**, 19.30 Uhr

Elternstammtisch im Oberstufenzentrum Leimental,  
Bättwil

Referent: Urs Berger, Wirtschaftskammer Baselland

Er wird Wissenswertes über „Das duale Bildungssystem“ vermitteln und über die Rolle der Eltern bei der Berufswahl sowie die Begleitung der Eltern während der Berufslehre/Berufsmatur sprechen.

Nach dem Referat besteht die Gelegenheit, sich auszutauschen. Für Verpflegung ist gesorgt. Sind Sie dabei?

Die Teilnahme am Elternstammtisch ist kostenlos. Da dieser selbsttragend ist, sind wir jedoch über einen „freiwilligen Austritt“ zur Unkostendeckung dankbar.

PS: Berufsschau 2011 vom 26.- 30. Oktober im Kultur- und Sportzentrum Pratteln



## Jugendarbeit Solothurnisches Leimental

c/o evangelisch reformierte Kirchgemeinde

Niklaus Studer; Buttiweg 28; 4112 Flüh

T: 061/731 3836 – N: 077/420 2346

info@jasol.ch – www.jasol.ch

### Ist da was faul in diesem Staat?

Wenn ja, dann aber sicher nicht die Jugendlichen, die sich in der Theatergruppe «Jou Jetzä» (ein Projekt vom ersten Mitwirkungstag der Gemeinden Bättwil und Witterswil) zusammengeschlossen, ein eigenes Stück geschrieben und seit Ostern jeden Samstagnachmittag geprobt haben. Mit viel Fleiss und Freude arbeiten sie zielstrebig darauf hin ihr Werk im nächsten Winter auf die Bretter zu bringen.

Seit einer Weile spielen sich jeden Samstag in Witterswil merkwürdige Szenen ab. Jugendliche brauchen plötzlich Gehstöcke, Kissen werden unter Jacken gestopft und es werden verschiedene Bewegungen und Gesichtsausdrücke ausprobiert. Ja die Rede ist von den Treffen der Jugendtheatergruppe *Jou Jetzä*.

Im Musikraum der Primarschule Witterswil sind mittlerweile die ersten Szenen schon mehrmals durchgespielt worden. Während den Proben sind uns viele weitere Ideen und Ergänzungen eingefallen, die wir mit ins Stück einzubauen haben.

Um die Gruppe mehr zusammenzubringen, haben wir einen kleinen Zeltausflug geplant. Da der aber buchstäblich ins Wasser fiel, haben wir uns kurzerhand für einen gemütlichen und vor allem lustigen Bowlingabend entschieden. Das darauf folgende gemeinsame Abendessen rundete den Abend perfekt ab. Das Zelten werden wir aber, sobald es das Wetter zulässt, nachholen.

Bis dahin und natürlich auch danach, treffen wir uns jeden Samstag, wenn es wieder heisst...

**Jou jetzä Vorhang auf.**

Melissa Müller



Einen informativen Beitrag über die wichtigsten **Neuerungen an der Volksschule des Kantons Solothurn** finden Sie ausnahmsweise ab Seite 33.



## Country - Weekend

### 5 Joor

### Galloway und Straussehof Bättwil

### 2.-4. September 2011

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Freitag</b><br>18.00 - 02.00<br>Grill/Festwirtschaft<br>Saloon-Bar<br>Ab 20.30 Live Musik<br>mit The Rockin' Hillbillies | <b>Samstag</b><br>10.00 - 02.00<br>Marktstände<br>Line Dance<br>Grill/Festwirtschaft<br>Saloon-Bar<br>Ab 19.00 Live Musik<br>mit Barbarella | <b>Sonntag</b><br>10.00 - 18.00<br>Bauern-Brunch<br>mit Anmeldung<br>Unterhaltung<br>Grill/Festwirtschaft<br>Saloon-Bar |
|---|---|---|

[www.galloway-straussenhof.ch](http://www.galloway-straussenhof.ch)



Unterer Eggweg 1, 4112 Bättwil



## Eggfescht

**10. September 2011 - 15 bis 2 Uhr**

Mit Einweihung des neuen KTLF (Klein-Tanklöschfahrzeugs), welches anlässlich des 200-Jahre Jubiläums der Solothurnischen Gebäudeversicherung mit Vergünstigung beschafft werden konnte.

Das abwechslungsreiche und spannende Programm rund um das Thema Feuerwehr und Feuer finden Sie auf der eigens dafür eingerichteten Homepage:

<http://eggfescht.fwvegg.ch/>

**30 Jahre**



**Ludothek  
Hofstetten-Flüh**  
Mehr als spielen...

# Spielfest

Samstag

**10. September 2011**

**11– 18 Uhr**

Mammut in Hofstetten



## Programm Spielfest

- Ganzer Tag
- Spielen nach Herzenslust mit dem Angebot von Play4you
  - Bungee-Trampolin und Hüpfburg
  - Schach mit dem Schachclub Therwil
  - Die neusten Spielehits der Ludothek
  - Rollomobil rings um den Mammut-Brunnen
  - Fahrzeugpark mit Sprungrampe
  - Torwandschiessen mit dem SC-Soleita
  - Bastel- und Kleinkinderspielecke
  - Tombola und Festwirtschaft

12.00 Uhr Einrad fahren mit Instruktion

13.00 Uhr TCS Inlineskate-Kurs \*

Bitte eigene Inlineskates mitbringen, Helme sind vorhanden.

13.00 Uhr Unglaubliche Zauberer-Vorführung

14.00 Uhr Einführung in die Kunst des Schachs

14.00 Uhr Immer wieder lustiges Kasperlitheater

15.00 Uhr TCS Kickboard-Kurs \*

Kickboards und Helme sind vorhanden.

15.00 Uhr Und noch eine zauberhafte Zauberer-Vorführung

15.30 Uhr Einrad fahren mit Instruktion

15.30 Uhr Schachturnier

16.00 Uhr Und wieder kommt der Kasperli

16.30 Uhr Speed Stacks Turnier mit Play4you

\* Bitte im Voraus unter [ludo.hofstetten-flueh@bluewin.ch](mailto:ludo.hofstetten-flueh@bluewin.ch) oder am Spielfest direkt auf dem Platz anmelden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Der Kurs dauert ca. 90 Min

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.





## Wie anlegen? Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zu investieren? Oder um Ihre Anlagen neu auszurichten? Sicher ist: Ein Gespräch lohnt sich auf jeden Fall. Nutzen Sie jetzt unsere kompetente Beratung in Ihrer Raiffeisenbank vor Ort, wo man den Berater noch persönlich kennt und partnerschaftliche Werte zählen. Wir freuen uns auf einen Termin mit Ihnen. [www.raiffeisen.ch/anlegen](http://www.raiffeisen.ch/anlegen)

**Wir machen den Weg frei**

**RAIFFEISEN**

SEIT 2000



## SCHULUNG

**Grund- und Vertiefungskurse**  
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,  
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,  
Elektron, Zahlungsverkehr  
**Auffrischkurse**  
Kurse nach Ihren Bedürfnissen  
Visio, Project, etc.  
**EDV-Nachhilfe für Schüler**  
**ECDL Einzelmodule**

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse  
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause  
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig  
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat  
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)  
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)  
Prüfungsexperte (EHB)

**Termine wählbar** (Morgen, Nachm., Abend)  
**keine Kursabsagen**  
Zeitgemässe Infrastruktur  
Gediegene Atmosphäre—Cafeteria

Heinz und Helga Jundt  
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil  
☎+41617338916 ☎+41617312960  
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

## DIENTSTLEISTUNGEN

Rollstuhlgänge  
Parkplätze direkt vor Kurslokal  
30 Min. Fussweg ab Tram 10  
25 Min. ab Zentrum Basel

**EDV: Beratung**

**Support:** auf Anfrage

## Ihr Partner für Sicherheit

**BEWA**   
**SICHERHEITSDIENST**

- Bewachungen aller Art
- Sicherheitsaufgaben bei Anlässen
- Personenschutz
- Sicherheitspatrouillen mit Hund
- Verkehrsdienste
- Ladendetekti / Überwachungen
- Wertsachentransporte
- Wohnungs- und Büroreinigung
- Privatdetekti

BEWA Sicherheitsdienst GmbH  
Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil  
Telefon 061 733 95 35  
Telefax 061 733 95 36  
bewa@bewa.ch  
www.bewa.ch

Mitglied VSSU  
Lizenziertes Unternehmen

# Leserbriefe

---

## Eine Frage der Ehre?

Werte Einwohnerinnen und Einwohner,

ich wohne nun schon seit bald 20 Jahren in Bättwil. Man konnte in den vergangenen Jahren einiges erleben bezüglich Gemeindepolitik!

Es gab Gemeindepräsidenten, die ihre Position zur Wahrung privater Interessen nutzten. Die eigentliche Aufgabe, das Interesse der Gemeinde und das der Einwohner zu vertreten, wurde nicht so ernst genommen!

Nun hat der Gemeinderat soweit wieder vieles im Griff und man sieht auch ein Licht am Ende des Tunnels.

Es gibt aber dennoch einen Schönheitsfehler im Gremium. Wir haben einen Gemeinderat, der sich mit Händen und Füßen an sein Mandat klammert. Er ist kürzlich nach Dittingen BL umgezogen (kann im Internet unter Telefonbuch nachgeschaut werden). Nun hat er aber eine Adresse in Bättwil angegeben, die ausgerechnet – oder zufällig – auf den Vater eines anderen Gemeinderats hindeutet. Wenn man jedoch diese Adresse (Hauptstrasse 20a) im Internet nachschlägt, findet sich in den vier Angaben kein Gemeinderat!!

Meines Wissens sollte ein Gemeinderat, der durch die Einwohner gewählt wurde, seine Arbeit in den Dienst der Öffentlichkeit und der Gemeinde stellen! Es kann nicht sein, dass die persönlichen Interessen durch Manipulationen in den Vordergrund gestellt werden!

Es kann auch nicht sein, dass ein Gemeinderat nicht einmal mehr im gleichen Kanton wohnt, aber mitbestimmt, was finanziell und gemeindepolitisch abläuft.

Im Hinblick auf ein gewisses menschliches Ehrgefühl wäre das freiwillige Abgeben des GR-Mandats die logische Folgerung.

René Walser, Bättwil

---

# Vereine und Organisationen

Kumm doch au!!!

Mir sueche no Kinder und Erwachsene, wo mit uns wänn turne!

Wir singen, spielen, turnen mit Klein- und Gross-Geräten und haben jede Menge Spass. Uns besuchen allerlei Tiere, wir fliegen bis zum Mond und zu den Sternen und wir haben sogar die Herbstmesse in der Turnhalle. Wir besuchen den Zoo und helfen dem Osterhasen und dem Santiklaus bei ihrer Arbeit, verwandeln uns in Zwerge und Riesen, machen die Halle unsicher, und, und, und ...



## MUKI-TURNEN

Möchten auch Sie einmal in der Woche mit Ihrem drei- bis fünfjährigen Kind eine abwechslungsreiche und spannende Turnlektion erleben?

Dann sofort bei mir melden, denn bei uns ist immer etwas los!

Das neue Semester beginnt wieder im September und wir suchen noch Mamis, Papis, Grosseltern, Gottis, Göttis oder Betreuungspersonen, die mit ihren Kindern bei uns mitmachen wollen.

Das Turnen findet jeweils am Donnerstagnachmittag, genaue Zeit wird noch bekannt gegeben, in der Turnhalle in Witterswil statt.

Informationen erhalten Sie bei:

Sibylle Vetter

Tel. 061/722'10'26 oder [svetter@vtxmail.ch](mailto:svetter@vtxmail.ch)

# WER HAT LUST AUF VOLLEYBALL?



## **VBC Metzerlen sucht neue Mitspieler/innen!!!**

Wir sind ein gut durchmisches, jung gebliebenes Mixed-Team, welches in der Plausch-Meisterschaft (2. Liga) spielt. Für die neue Saison suchen wir motivierte Unterstützung.

Wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann zögere nicht und schaue unverbindlich bei einem Training vorbei.

Wo: Mehrzweckhalle in Metzerlen  
Wann: Montag 20.00 bis 22.00 Uhr

Kontakt:

Sabrina Häring (Präsidentin)  
Tel. 076 413 30 15  
E-Mail: [sabrina.haering@siedle.ch](mailto:sabrina.haering@siedle.ch)

Wir freuen uns auf Dich!



Festbetrieb und Verpflegung  
von 11-19 Uhr

## Tag der offenen Tür Samstag, 3. September 2011

- 14 Uhr: Referat zum Thema „Ethik im Heim“ mit Dr. G. Ruff
- Geführte Rundgänge im Haus
- Attraktionen für Jung und Alt
- Diverse musikalische Beiträge

Nur eingeschränkte Parkmöglichkeiten vorhanden.  
Bitte benutzen Sie für Ihren Besuch die öffentlichen Verkehrsmittel.



## Alters- und Pflegeheim Wollmatt Dornach

Wollmattweg 10 • CH-4143 Dornach • Telefon +41 61 706 83 83 • Fax +41 61 706 83 84 • [www.wollmatt.ch](http://www.wollmatt.ch)

### Presseinformation

#### **Jahre Alters- und Pflegeheim Wollmatt in Dornach**

***Das Alters- und Pflegeheim Wollmatt feiert dieses Jahr sein 20jähriges Bestehen. Am 3. September wird das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.***

Die Betreuung und Pflege von älteren Menschen ist eine wichtige und herausfordernde Aufgabe, die das Alters- und Pflegeheim Wollmatt mit Engagement und Freude erfüllt. Vor über 25 Jahren hatten neun Gemeinden des solothurnischen Bezirkes Dorneck die Idee entwickelt, gemeinsam ein Alters- und Pflegeheim zu erstellen. 1985 gründeten diese Gemeinden eine Stiftung und 1991 konnte das Alters- und Pflegeheim mit heute 56 Pflegeplätzen in Dornach eingeweiht werden.

Am Samstag, 3. September 2011 wird das 20jährige Jubiläum des Heims mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Mit diesem Anlass, welcher mit verschiedenen Aktivitäten über das Jahr ergänzt wird, soll das Jubiläum gebührend begangen werden.

Alle sind herzlich eingeladen, das Jubiläum mitzufeiern. Am 3. September stehen von 11 bis 19 Uhr die Türen des Heims offen. Mit geführten Rundgängen durchs Haus, verschiedenen Attraktionen für Jung und Alt, musikalischen Beiträgen aus den Stiftergemeinden und einem Referat zum Thema „Ethik im Heim“ von Dr. G. Ruff um 14.00 Uhr zeigt das APH Wollmatt sein Haus, seine Geschichte und seine Ideen für die Zukunft. Das Restaurant verwöhnt die Gäste zudem mit feinen Köstlichkeiten.

Dornach, im August 2011

**füreinander  
miteneinander**

Stiftung Alters- und Pflegeheim Wollmatt Dornach, der Gemeinden:  
Bättwil • Dornach • Gempen • Hochwald • Hofstetten-Flüh  
Metzerlen • Rodersdorf • Witterswil

**Café Restaurant Dorneck** Telefon +41 61 706 83 73



# HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Pro Juventute Kanton Solothurn unterstützt und fördert Kinder und Jugendliche in ihren Stärken und begleitet sie auf ihrem Weg zu selbständigen, verantwortungsbewussten und urteilsfähigen Erwachsenen. Dies erfolgt in den Bereichen Gesundheit/Freizeit, Bildung/Beruf und Medien/Konsum. Über die Einzelfallhilfe werden gemäss Reglement finanziell Benachteiligte direkt oder auch Anlässe wie die Ferienpässe unterstützt. Dies ermöglicht Integration und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.



## ANGEBOTE UND PROJEKTE

### Umgang mit Geld

Pro Juventute Kanton Solothurn bietet allen interessierten Lehrpersonen kostenlos altersgerechte Lehrmittel an: „Potz Tuusig“ für 4- bis 8-Jährige sowie „Kinder-Cash“ für 10- bis 12-Jährige. Mit „Administration und Finanzen im Griff?“ werden Beratungen für Solothurner Jugendliche/Lehrlinge angeboten, wo z.B. ein Budget erstellt oder die erste Steuererklärung gemeinsam ausgefüllt wird, Versicherungen und Abonnemente überprüft und alle weiteren offenen Fragen rund ums Thema geklärt werden.

### Arbeitserfahrung sammeln

Die „Jugendjob-Börse“ ermöglicht es Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren, in ihrer Freizeit einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen. Die Jugendlichen sammeln Arbeitserfahrung und lernen Verantwortung zu übernehmen. Die Arbeitseinsätze der Jugendlichen werden dokumentiert und sind ein Pluspunkt für den ersten Schritt ins Arbeitsleben.

### Umgang mit Gefühlen

Mit „What's up – so glücklich“ wird den Heranwachsenden auf gewinnende Art der Zugang zu ihren Gefühlen vermittelt. Sie lernen Strategien, um ihre Gefühle zu beobachten und sie kontrollieren zu können. Die Gefühle anderer werden in einem neuen Licht gesehen und respektiert.

### Hausaufgabenhilfe

Ab Schuljahr 2011/12 bietet die Pro Juventute Kanton Solothurn vorerst als Pilotprojekt betreute Hausaufgabenstunden in einzelnen Gemeinden an. Kinder, die aus verschiedenen Gründen ihre Hausaufgaben nicht zu Hause lösen können, werden fachkundig betreut.

## WIE KÖNNEN SIE DIESE ANGEBOTE UND PROJEKTE UNTERSTÜTZEN?



### **Kauf eines von Solothurner Schulkindern mitgestalteten Produktes**

Ob Geschenkkarten, Servietten, Holzpuzzle oder das Solothurner Jasskarten-Spiel: Mit dem Kauf eines dieser originellen Produkte unterstützen Sie

direkt unsere Arbeit. Alle Artikel können Sie über unsere Homepage ([www.projuventute-so.ch](http://www.projuventute-so.ch)) oder telefonisch (032 621 99 21) beziehen.

### **SMS-Spende**

Senden Sie eine SMS mit dem Keyword PRO SO mit dem gewünschten Betrag in Franken an die Nummer 488 (z.B. PRO SO 5 an 488 für eine Spende von fünf Franken).

### **Gönner/Gönnerin**

Werden Sie Gönner resp. Gönnerin der Pro Juventute Kanton Solothurn und Sie werden in regelmässigen Abständen über alle Aktivitäten informiert.

Möchten Sie eines unserer Angebote nutzen oder unsere Arbeit unterstützen? Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme:

**Pro Juventute Kanton Solothurn, t 032 621 99 21, [www.projuventute-so.ch](http://www.projuventute-so.ch)  
Raiffeisenbank Solothurn, IBAN CH25 8097 7000 0125 9169 8**

---

### **KiTa Kunterbunt**

Ab 1. September 2011 deckt die neue Kindertagesstätte Kunterbunt den Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder aus Hofstetten-Flüh und Umgebung ab.

Die „KiTa Kunterbunt“ bietet Kindern ab drei Monaten bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit ein stabiles und geregeltes Umfeld, in dem sich die Kinder entfalten und wohl fühlen können. Sie führt eine altersgemischte Gruppe von 10-12 Plätzen, wobei die Kinder vielfältige Vorbilder erleben, von denen sie wertvolle Impulse für ihre individuelle Entwicklung, Förderung und Bildung nutzen können. Der hauseigene Garten bietet naturnahe Erlebnisse, wie z.B. anpflanzen und ernten. In absehbarer Zukunft werden auch Tiere unseren KiTa Alltag begleiten und erfreuen.

Die KiTa ist jeweils von Montag bis Freitag von 07.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Jeannette Schumacher - Verein KiTa Kunterbunt - Ettingerstrasse 28,  
4114 Hofstetten - 076 393 93 09 - [kita-kunterbunt@gmx.ch](mailto:kita-kunterbunt@gmx.ch)

---

**Eidg. Dank-, Buss-  
und Bettag**



**Gottesdienst auf der Landskron**

# **Mit Elan in die Zukunft**

**Sonntag, 18. September 2011, 11 Uhr**

**Mitwirkende:** Die Pfarrer Michael Brunner, Ignacy Bokwa und der Katholische Kirchenchor, Leitung Barbara Schröder

Nach dem Gottesdienst werden von 12.15-14.30 Uhr ein kleines Mittagessen, Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten (Bezahlung in SFr. oder Euro).

Fahrdienst: Bitte wenden Sie sich an die Pfarrämter Ihrer Kirchgemeinde. Parkplätze sind unterhalb der Landskron vorhanden.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter im Zelt der Association Pro Landskron statt.

**Es laden ein:** Römisch-katholische Pfarreien von Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf und Witterswil-Bättwil  
Paroisses catholiques de Leymen-Neuwiller et Liebenswiller  
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental



## Kinder-Mitmach-Tag

Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

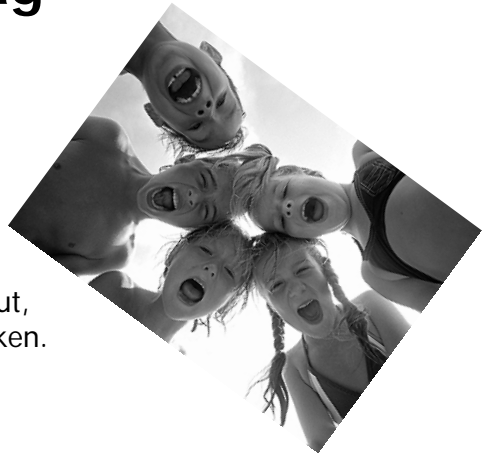
### **Eins, Zwei, Drei - Action!!**

Erlebt ihr sicherlich bei unserer Schnitzeljagd.

Was ihr braucht? Gute Laune, etwas Mut, wetterfeste Kleidung und etwas zu trinken.

Wir freuen uns auf dich!

Martina Hausberger und Marc Schwald



- Wann** : Mittwoch, 7. September, 14:30–17 Uhr  
**Wo** : Röm.-kath. Pfarramt Hofstetten  
**Abholen** : um 17 Uhr beim TCS Parkplatz  
**Wer** : alle Kinder von 6 - 11 Jahren  
**Kosten** : Fr. 5.-

Information und Anmeldung bis 5. September bei:

Evang.-ref. Kirchgemeinde  
Martina Hausberger  
Buttiweg 28  
4112 Flüh  
Tel. 061 731 38 84  
martina.hausberger@kgleimental.ch

Röm.-kath. Pfarramt  
Marc Schwald  
Pfarrgasse 20  
4114 Hofstetten  
Tel. 061 731 10 66  
mschwald@bluewin.ch



## Veranstaltungen

|           |        |       |   |
|-----------|--------|-------|---|
| So.       | 4.09.  | 18.00 | <b>Abendgottesdienst</b> , Pfarrer Armin Mettler  |
| Di.       | 6.09.  | 09.00 | Ökumenisches <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil   |
| mittwochs |        | 09.30 | <b>Krabbelgruppe</b> (ausser in den Schulferien), Infos bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84  |
| Mi.       | 7.09.  | 14.30 | <b>KiMi-Tag</b> (siehe Seite 28)  |
| So.       | 11.09. | 10.00 | <b>Erntedankgottesdienste</b> (siehe Hinweis)   |
| Mi.       | 14.09. | 17.00 | <b>Meitliträff 8+</b> , Seifenkiste, Martina Hausberger   |
| Fr.       | 16.09. | 20.00 | Ökumenische <b>Taizé-Feier</b> , Kirche Flüh  |
| So.       | 18.09. | 11.00 | Ökum. <b>Gottesdienst</b> auf der <b>Landskron</b> (siehe Seite 27)   |
| Mo.       | 19.09. | 09.00 | <b>Fraueträff</b> mit Zmorge, Martina Hausberger und Team   |
| Di.       | 20.09. | 09.00 | Ökumenisches <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil   |
| So.       | 25.09. | 10.00 | <b>Erntedankgottesdienst</b> (siehe Hinweis)  |
| Fr.       | 30.09. | 09.30 | <b>Kinderkirchenmorgen</b> , Martina Hausberger   |
|           |        | 10.30 | Ökumenischer <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Pflgewohnheim <b>Flühbach</b>   |
| So.       | 2.10.  | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> , Kirchenkaffee, Pfarrer Michael Brunner  |
| Fr.       | 7.10.  | 18.00 | <b>Chille-Nacht</b> bis Samstag, 9 h (siehe Hinweis)  |
| So.       | 9.10.  | 18.00 | <b>Abendgottesdienst</b> mit Agapefeier (siehe Hinweis)   |
| So.       | 16.10. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> , Pfarrerin Esther Zbinden  |
| Mo.       | 17.10. | 09.00 | <b>Fraueträff</b> mit Zmorge, Martina Hausberger und Team   |
| Di.       | 18.10. | 09.00 | Ökumenisches <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil   |
| Fr.       | 21.10. | 20.00 | Ökumenische <b>Taizé-Feier</b> , Einsingen um 19.30 h, Johanneskapelle <b>Hofstetten</b>  |
| So.       | 23.10. | 11.30 | Ökum. <b>Reitergottesdienst</b> , auf der Egg (siehe Hinweis)   |
|           |        | 17.00 | <b>Orgelkonzert</b> , Olgierd Bohuszewicz (siehe Hinweis)   |
| Do.       | 27.10. | 14.30 | <b>Treffpunkt</b> , Film: „ <b>Das Ende ist mein Anfang</b> “ mit Bruno Ganz. Anschliessend Kaffee und Kuchen, Pfarrer Armin Mettler und Team |

|            |       |  |
|------------|-------|--|
| Fr. 28.10. | 09.30 | <b>Kinderkirchenmorgen</b> , Martina Hausberger  |
|            | 10.30 | Ökumenischer <b>Gottesdienst</b> mit Eucharistie, Pflegewohnheim <b>Flühbach</b>   |
|            | 18.30 | <b>Kino mit Nach(t)gedanken</b> für Jugendliche ab 14 Jahren. Film: „ <b>Die Stationspiraten</b> “. Martina Hausberger, Marc Schwald und Niggi Studer, JASOL |
| So. 30.10. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> zur Reformation, Pfarrer Armin Mettler, Kirchenchor unter der Leitung von Jasmine Weber, anschliessend Apéro                             |
| Di. 1.11.  | 09.00 | Ökumenisches <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil  |
|            | 18.00 | Ökumenisches <b>Totengedenken</b> , Pfarrer Michael Brunner, Kapelle <b>Bättwil</b>  |
| Sa. 5.11.  | 10.00 | <b>Angel Force</b> bis 12 Uhr, Martina Hausberger. Mehr Infos unter <a href="http://www.kgleimental.ch">www.kgleimental.ch</a>                               |
|            | 14.00 | <b>Kirche mit Wirkung</b> (siehe Hinweis)  |
| So. 6.11.  | 14.00 | Ökumenisches <b>Totengedenken</b> , Kirche <b>Witterswil</b> , Pfarrer Michael Brunner und Pater aus Mariastein  |
| Mi. 9.11.  | 17.00 | <b>Meitliträff 8+</b> , „Du, mini besti Fründin“, Martina Hausberger   |
| So. 13.11. | 10.00 | Ökum. <b>Gottesdienst</b> mit den Religionsklassen Hofstetten und Flüh, Anita Violante und Marc Schwald, Kirche <b>Flüh</b>                                  |

## Hinweise

Für Mädchen und Jungs aus der 1. bis 4. Primarschulklasse gibt's am **7. September** wieder einen **KiMi-Tag**. An diesem Nachmittag geht's in einem Postenlauf die Chälegrabeschlucht hinauf, anschliessend grillieren in der Schlucht.

**Treffpunkt:** um **14.30 Uhr** bei Pfarreisaal Hofstetten. Rückkehr ca. 17 Uhr beim TCS-Parkplatz. Kosten: Fr. 5.- (inkl. Zvieri). Bitte zieht dem Wetter entsprechende Kleidung an. Wenn ihr Lust habt, dabei zu sein, meldet euch bis zum 5. September bei Sozialdiakonin Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84 oder per Mail: [martina.hausberger@kgleimental.ch](mailto:martina.hausberger@kgleimental.ch)

**Erntedankgottesdienste, 10 Uhr.** Rund um prächtige Gabentische wird im Herbst alljährlich Erntedank gefeiert. Die Erntedankgottesdienste sind fröhliche und bunte Familiengottesdienste. Wer kommt, nimmt etwas mit für den Gabentisch – Früchte, Brötchen, Gemüse, Käse, Getreidehalme.

Am **11. September** in **Witterswil** und **Rodersdorf** mit den Kindern aus dem Reliunterricht und am **25. September** in **Flüh** setzen sich MUSOL-Schülerinnen und -Schüler mit dem Kirchenchor zu einem veritablen Erntedank-Orchester mit Instrumenten und Gesang zusammen.

**Chillenacht von Freitag, 7. Oktober, 18 Uhr bis Samstag, 8. Oktober 2011, 9 Uhr.**

Was passiert eigentlich nachts in unserer Chille? Gemeinsam suchen wir nach dem Geheimnis das hinter unserer Kirchentüre verborgen ist. Hast du den Mut, eine Nacht in unserer Kirche zu verbringen? Dann melde dich! Buben und Mädchen sind zu dieser Nacht herzlich eingeladen!

Weitere Infos und **Anmeldung bis 30. September** bei Sozialdiakonin Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84.

**Agapefeier, 9. Oktober, 18 Uhr.** Gemeinsam am gedeckten Tisch sitzen, den Segen über Brot und Wein (Traubensaft) sprechen, beten und mitgebrachte Speisen miteinander teilen, so möchten wir zusammen feiern. Wir laden Sie ein zu einem Abendgottesdienst, der die Tradition der Agapefeier wieder aufnimmt. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Mitbringen: einen Salat, Käse, Wurst oder etwas Obst. Für Brot, Butter, Wein und Saft ist gesorgt.

Ökumenischer **Reitergottesdienst mit Segnung der Tiere, 23.10., 11.30 h.** Auf dem Feld beim Wegkreuz zwischen Witterswil und Bättwil treffen sich Reiter, Kirchgänger, Spaziergänger, Jung und Alt. Zu diesem Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den Ref. Kirchenchor und dem MV Metzleren sowie anschliessendem Apéro laden ein die Katholischen Kirchengemeinden und die Reformierte Kirchengemeinde des solothurnischen Leimentals sowie der Pferdesportverband Nordwestschweiz. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Reithalle von Hans Würigler, Neu Weisskirchhof, Biel-Benken statt.

Auskunft: Jeanette D. Gall Brawand, Tel. 079 334 29 86. Regionalinfo: Tel. 1600 ab Sonntagmorgen.

**Orgelkonzert, 23.10., 17 Uhr.** Olgierd Bohuszewicz, unser Organist, welcher nach fast fünf Jahren die Besucher und Besucherinnen an Gottesdiensten und anderen musikalischen Anlässen mit seinem kraftvollen Orgelspiel und seinem brillanten Klavierspiel erfreut und begeistert hat, verabschiedet sich mit einem ganz besonderen Orgelkonzert. Mit dabei sein werden Johannes Fankhauser mit seiner hohen Kunst der Improvisation sowie zwei musikalische Nachwuchstalente, Katalina Deckert und Olivia Zimmerli, aus unserer Gemeinde. Spitzenwerke der Orgelkunst und Improvisationen – verpassen Sie dieses Konzert nicht.

**2. Kirchenmitwirkungstag, 5. November, 14 Uhr.** Überlegen und diskutieren Sie mit – denn Kirche ist so aktuell wie die Ideen der Leute, die mitwirken. Was für Themen sollten in der Kirche präsent sein, was für Projekte wären „genau richtig“ oder wichtig für unsere Kirchgemeinde? Mit diesen Fragen gelangen wir an Sie. In diesem Jahr werden gezielt schon im Vorfeld des Mitwirkungstages Projektideen gesammelt. Teilen Sie uns Ihre Vorschläge bis zum **26. September** mit. Im Oktober bearbeiten wir die Projekte im Kirchgemeinderat und im Pfarramtteam, klären Möglichkeiten ab, fragen weitere interessierte Leute an.

Am Mitwirkungstag selber werden vier Projektideen an vier Arbeitstischen präsentiert. Die gewählten Themen und Ideen werden in den Dorfzeitungen und im Internet rechtzeitig veröffentlicht. Sie werden noch nicht ausgearbeitet sein.

Wer gerne an einem Thema oder einer Projektidee weiterspinnen würde, setzt sich an den entsprechenden Tisch. Tischweise werden die Themen und Projekte in Gruppen bearbeitet und konkretisiert. Wir starten um 14 Uhr, also mit vorgängig gesammelten, spannenden Ideen und interessierten Leuten. Wir haben vor, miteinander aus diesen Ideen bis 17.30 Uhr vier konkrete Projekte mit vier Projektteams zu formen – oder auch nicht, je nachdem wie wir am Mitwirkungstag vorwärtskommen. Auf jeden Fall feiern wir um 18 Uhr mit einem Apéro unsere Kirche mit Wirkung.

Wenn Sie eine zündende Projektidee haben oder weitere Informationen suchen, wenden Sie sich ans OK:

Sozialdiakonin Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84,  
martina.hausberger@kgleimental.ch,  
Hanny Koch, Magdalena Welten, Pfarrer Michael Brunner

---

**RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA WITTERSWIL-BÄTTWIL**  
**Tel. 061 731 10 66 - Fax 061 733 93 98**  
**pfarramt.witterswil@bluewin.ch**

---



### **Jubla-Sommerlager 2011**

Dieses Jahr machten sich die Kinder und Jugendlichen aus Bättwil, Witterswil und Hofstetten-Flüh gemeinsam auf den Weg nach Lampenberg im Kanton Baselland, um zwei spannende Wochen im Zelt zu verbringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Sommerlager ermöglicht haben.

JuBla Witterswil-Bättwil



## Einige Daten zu Anlässen im September 2011

|         |        |       |  |
|---------|--------|-------|--|
| Samstag | 3.09.  | 10.00 | Feierlicher Gottesdienst zur 72. Dekanatswallfahrt in der Basilika Mariastein                                      |
|         |        | 15.00 | Festgottesdienst der «goldenen Paare» in unserem Bistum - in der Pfarrkirche Johannes und Paul, in Schüpfheim (LU) |
| Sonntag | 4.09.  | 11.00 | Kindergottesdienst „Chirche für die Jüngste“ in Witterswil   |
| Sonntag | 11.09. | 10.00 | Ökumenischer Erntedankgottesdienst in Witterswil   |
| Sonntag | 18.09. | 11.00 | Ökumenischer Gottesdienst zum Eidgenössischen Bettag auf der Landskron   |
| Freitag | 30.09. | 10.30 | Ökumenischer Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh   |

*Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.*

---

## Last Minute

---

### **Der Zweckverband Schulen Leimental (ZSL) orientiert über die wichtigsten Neuerungen an der Volksschule des Kantons Solothurn**

#### **Reform der Sekundarschule I**

Die Sek – I – Reform steht im Zusammenhang mit Harnos und umfasst 5 verschiedene Bereiche:

1. eine strukturelle Anpassung der Abteilungen in der Sekundarstufe I
2. neue Fächer und ein neues Laufbahnreglement
3. Frühfremdsprachen Französisch und Englisch ab 3. bzw. 5. Primarschuljahr
4. Integration der Kleinklassenschüler/-innen
5. Verlängerung der Primarschule von 5 auf 6 Schuljahre bzw. Verkürzung der Sekundarschulzeit von 4 auf 3 Jahre.

#### **1. Strukturelle Anpassung der Abteilungen**

Bisher wurde die Sekundarschule I am Oberstufenzentrum Leimental in vier Abteilungen geführt:

Oberschule, Sekundarschule, Bezirksschule und Progymnasiale Abteilung.

---

Im Rahmen der Sek-I-Reform des Kantons und im Zuge von Harnos werden ab dem 1. August 2011 die 1. Klassen nur noch in 3 Abteilungen geführt:

- Sekundarschule B wie **Basis**,
- Sekundarschule E wie **Erweiterte Anforderungen** und
- Sekundarschule P wie **Progymnasiale Anforderung**

Die jetzigen 2., 3. und 4. Klassen werden auslaufend weiterhin in 4 Abteilungen geführt.

Durch die strukturelle Veränderung von 4 auf 3 Abteilungen erwarten wir eine grössere Bandbreite der Begabungen unserer Schüler/-innen in den einzelnen Klassen. Um sich als Schule auf diese Klassenzusammensetzung vorzubereiten, sieht das Amt für Volksschule und Kindergarten (AVK) eine Stärkung und Erweiterung der Kompetenzen der Lehrkräfte vor. In den Bereichen Lehr- und Lernverständnis, Binnendifferenzierung/Umgang mit Vielfalt, Lernbeurteilung, Klassenführung, Zusammenarbeit und Teamentwicklung sind Weiterbildungen vorgesehen.

Als erster Schritt steht eine Bedarfsabklärung für die Weiterbildung des Kollegiums und der einzelnen Lehrkraft an. Um diese breit abgestützt erheben zu können, hat die Schulleitung eine Steuergruppe eingesetzt. Diese befasst sich einerseits mit den Vorgaben des AVKs, andererseits klärt sie als Vertretung des Kollegiums die Bedürfnisse bezüglich der Weiterbildung ab. Ziel ist es, innerhalb von 4 - 5 Jahren die Schule für den breiter gestreuten Bildungsbedarf der Schüler/-innen fit zu machen.

## **2. Neue Fächer und neues Laufbahnreglement**

Im Zuge der Strukturreform werden neue Fächer eingeführt:

Das Fach *„Erweiterte Erziehungsanliegen“* behandelt gesellschaftliche Anliegen und Kommunikation.

Das Fach *„Selbstgesteuertes Arbeiten“* bereitet die Schüler/-innen auf den neuen Abschluss der Sekundarschule B und E vor. Dieser besteht aus einem Abschlusszertifikat, welches auch eine selbständig erarbeitete Projektarbeit jeder Schülerin und jedes Schülers beinhaltet. Das OZL wird als Pilotschule für die Projektarbeit teilnehmen.

Das dritte neue Fach *„Berufsorientierung“* gibt dem Anliegen der Berufswahl einen grösseren Raum. Bereits ab dem 6. Schuljahr setzen sich die Schüler/-innen mit ihren Stärken, Schwächen, ihren Talenten und Neigungen auseinander. Die Beschäftigung mit ihrer beruflichen Zukunft bereitet unsere Jugendlichen auf die eigentliche Berufswahl im Laufe des 8. und 9. Schuljahrs vor.

Das *„Laufbahnreglement“* regelt die Gewichtung der Fächer, die Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens und die Promotionsordnung neu.

### **3. Frühfremdsprachen**

Seit diesem Schuljahr werden die Primarschüler/-innen schon im 3. Schuljahr in Französisch unterrichtet, im 5. Schuljahr erstmals in Englisch. Dies bedeutet, dass die Schüler/-innen mit wesentlich mehr Vorkenntnissen als bisher in die Sekundarstufe I aufgenommen werden. Es ändert sich auch die Philosophie der Fremdsprachendidaktik und der dazugehörigen Lehrmittel. Auch in diesem Bereich stehen Weiterbildungen für die Lehrkräfte an. Das OZL stellt sich wiederum als Pilotschule zur Verfügung. Wir werden in der Versuchsphase (2012/13) für das neue Unterrichtslehrmittel ‚Mille feuilles‘ mitarbeiten.

### **4. Integration der Kleinklassenschüler/-innen**

Seit letztem Schuljahr werden 1. Klass-Primarschüler/-innen, die einen besonderen Förderbedarf aufweisen, in den Regelklassen integriert unterrichtet. Die Integration der früheren Kleinklassenschüler/-innen folgt stufenweise. So werden ab Schuljahr 2013/14 auch auf der Sek I Schüler/-innen mit besonderem Förderbedarf am OZL integriert. Einerseits braucht dies eine Anpassung des Schulbetriebs an die Abläufe, andererseits werden neue Anforderungen an die Lehrkräfte gestellt. Die Erweiterung dieser Fähigkeiten und Voraussetzungen überschneiden sich teilweise mit den Kompetenzen bezüglich der Umstrukturierung auf drei Stufen (siehe Pkt. 1 der Erläuterungen). Als fachliche Unterstützung werden im Kollegium neu auch Heilpädagoginnen eingebunden sein.

### **5. Umstellung von 5:4 auf 6:3**

Im Zuge von Harnos werden in der ganzen Schweiz alle Schüler/-innen 6 Jahre Primarschule und 3 Jahre Sekundarschule geniessen. Für diesen Schritt passen wir uns dem Zeitplan des Kantons Baselland an. So ist geplant, dass die 6. Primarklasse im Solothurnischen Leimental erstmalig im Schuljahr 2015/16 geführt wird. Das Übertrittsverfahren von der Primar- in die Sekundarstufe wird entsprechend im 5. und 6. Schuljahr stattfinden.

Es kommen in den nächsten Jahren viele Veränderungen auf die Schulen im Hinteren Leimental zu. Um den Schüler/-innen einen guten Unterricht zu gewährleisten, werden die Vorbereitungen dazu laufend aufgegleist. Hilfreich ist es, dass die Primarschulen und die Sekundarschule im Zweckverband Schulen Leimental gemeinsam geführt werden. So ist eine enge Zusammenarbeit gewährleistet, welche Synergien schafft.

Ursula Albrecht, Schulleiterin des OZL

## Entsorgungsdaten

---

|     |        |   |
|-----|--------|---|
| Mo. | 5.09.  | Grünabfuhr  |
| Fr. | 9.09.  | Grobsperrgut – mit dem Hauskehricht bereitstellen |
| Mo. | 12.09. | Altpapier-Sammlung                                |
| Fr. | 23.09. | Altmetall-, Alt- und Speiseöl-Sammlung            |
| Sa. | 24.09. | beim Birkenhof                                    |
| Mo. | 26.09. | Grünabfuhr  |
| Mo. | 10.10. | Grünabfuhr  |
| Mo. | 17.10. | Altpapier-Sammlung                                |
| Mo. | 24.10. | Grünabfuhr  |
| Mo. | 7.11.  | Grünabfuhr  |
| Mo. | 14.11. | Altpapier-Sammlung                                |

## Kalender

---

|      |         |  |
|------|---------|--|
| Fr.- | 2.09.   | Country Weekend auf dem Galloway und                 |
| So.  | - 4.09. | Straussenhof Bättwil, Programm siehe Seite 15        |
| Sa.  | 10.09.  | 15-2 h Eggfescht, siehe Seite 15                     |
| Di.  | 13.09.  | Senioren Ausflug (Einladungen wurden verschickt)     |
| Sa.  | 1.10.   | 1. Tag der Schulherbstferien                         |
| Mo.  | 17.10.  | Erster Schultag nach den Herbstferien                |
| Mi   | 26.10.  | 19.30 h Ausserordentliche Gemeindeversammlung im OZL |
| Di.  | 1.11.   | Allerheiligen, Feiertag im Kanton Solothurn          |
| Mo.  | 14.11.  | November-Ausgabe des Bärämsle-Blattes erscheint      |

---

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

|            | vormittags     |          | nachmittags     |
|------------|----------------|----------|-----------------|
| Dienstag   | 9.30 – 11.30 h | Montag   | 16.00 – 18.00 h |
| Donnerstag | 9.30 – 11.30 h | Mittwoch | 16.00 – 18.00 h |
| Freitag    | 9.30 – 11.30 h |          |                 |

---